

agilis: Umstrukturierung der Fahrkartenautomaten in Oberfranken

Fahrkartenautomaten aufgrund von Umbauarbeiten teilweise außer Betrieb – Ticketkauf im Zug weiterhin möglich

Aufgrund von Änderungen in der agilis-Vertriebsstruktur werden am Montag, 24. Juli 2017 die Fahrkartenautomaten von DB Vertrieb an den Bahnhöfen in Naila, Selb-Stadt und Rehau außer Betrieb genommen und anschließend abgebaut.

Bis voraussichtlich Donnerstag, 27. Juli 2017 werden diese dann durch einen Automaten von agilis ersetzt. In diesem Zeitraum können Fahrgäste keine Tickets an den genannten Bahnhöfen, sondern nur an den mobilen Automaten in den Zügen von agilis lösen. Am Automaten im Zug ist die Bezahlung mit Bargeld und EC-/Kreditkarte möglich.

Der agilis-Automat in Bad Rodach wird ebenfalls abgebaut und vsl. am 27. Juli durch einen Automaten der DB Vertrieb ersetzt. Die agilis-Automaten in Hof Hbf (Gleis 4/6 und 8/10) werden ersatzlos außer Betrieb genommen. Ab diesem Zeitpunkt ist ein Kauf von Fahrkarten an diesen Gleisen nicht mehr möglich, sondern nur an den DB-Automaten im Bahnhof sowie an den mobilen Automaten in den Zügen von agilis.

agilis Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
Tel.: +49 (0)941 - 206 089 - 104
Fax: +49 (0)941 - 206 089 - 111
presse@agilis.de
www.agilis.de

Datum: 21. Juli 2017

agilis ist ein Eisenbahnunternehmen mit Sitz in Regensburg. Im Auftrag des Freistaats Bayern betreibt agilis den Schienenpersonennahverkehr in den Netzen Mitte (entlang der Donau) und Nord (Oberfranken). agilis beschäftigt rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als junges Verkehrsunternehmen (Gründung 2009) greift agilis auf die Erfahrung der beiden erfolgreichen Mutterunternehmen, BeNEX und Hamburger Hochbahn, zurück.